

# GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain  
mit Berbisdorf und Erfenschlag  
Ausgabe Dezember / Januar



*Liebe Gemeindeglieder,*

so interessiert und mit hellwachem Blick wie auf der Titelseite betrachten viele Kinder in der Adventszeit die brennenden Kerzen. Wie entsteht so eine Flamme? Warum wird das Kerzenwachs flüssig? Warum brennt eine Kerze langsam, aber sicher nieder? Wie werden Kerzen hergestellt? Diese und weitere Fragen stellen Kinder ihren Eltern. Und vielleicht nehmen sich die Eltern dann sogar die Zeit, mit ihren Kindern einmal selbst Kerzen zu ziehen oder aus Bienenwachs zu formen. In der ruhigen Atmosphäre kann dann auch davon gesprochen werden, was die Kerzen uns erzählen können: In den Wochen des Advent sind sie ein Hinweis auf ein größeres Licht, das in die Finsternis kommt.

Sorgen, Ängste und Trauer überschatten das Leben von Menschen. Streit lässt so manchen nicht mehr ruhig schlafen. Viele klagen über Stress auf Arbeit und in der Freizeit, der ihre Gesundheit untergräbt. Still trägt mancher an seiner Schuld und spürt, wie sie ihn zu Boden drückt. Andere werden ihre Unzufriedenheit und ein Gefühl von Sinnlosigkeit und Leere nicht wieder los. – Vieles kann den Blick eines Menschen und seine Seele verdunkeln.

Wir gehen auf das Weihnachtsfest zu. Bald feiern wir die Geburt Jesu Christi.

Jesus, das Licht der Welt, verändert unser Leben. Geboren in der Mitte der Nacht, überlässt er unser Leben nicht der Dunkelheit. Gott schenkt uns seine Liebe. Er wird Mensch in Jesus Christus. Er kommt uns nahe. Wie eine Kerze sich verzehrt, indem sie uns leuchtet, so verschenkt Jesus Christus sich an uns und gibt sein Leben für die Welt.

Jede Kerze im Advent sagt es uns: Gottes Liebe ist für dich da. Sie will dein Herz erreichen. Lass sie bei dir ein. Du sollst wissen, dass du ganz und gar geliebt bist. Du kannst darauf vertrauen, dass Gottes Liebe dich verwandeln und dein Leben erhellen kann. Lass dich ein auf die Erfahrung, die die Hirten und Weisen an der Krippe gemacht haben und nach ihnen noch unzählbar viele andere Menschen, die Jesus begegnet sind:

### **Gott nahe zu sein ist mein Glück.**

So sagt es auch der Psalmvers, der uns 2014 als Jahreslosung begleiten wird (Ps. 73, 28).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, vor allem viel Zeit, Gottes Liebe zu empfangen und weiter zu schenken.

Herzlich grüßt Sie, auch im Namen der Mitarbeiter und Kirchenvorsteher,

*Ihr Pfarrer Johannes Dziubek*

**Gott nahe zu sein ist mein Glück.**

Jahreslosung 2014 – Psalm 73,28

## 1. Dezember

1. Sonntag im Advent

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

Sacharja 9,9

**Einsiedel 17.00 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst**

**Berbisdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst**

**Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst** mit Frau

Findeisen

Kollekten für die Arbeit mit Kindern in den Gemeinden

## 8. Dezember

2. Sonntag im Advent

*Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

Lukas 21, 28

**Einsiedel 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst**

**Berbisdorf 15.30 Uhr** Adventliches Kirchenkaffee, anschließend **17.00 Uhr** Adventsandacht

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Flötenmusik, mit Pfarrer Herbrecht

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

14. Dez. Samstag

**Reichenhain 16.00 Uhr** Weihnachtsliedersingen

## 15. Dezember

3. Sonntag im Advent

*Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*

Jesaja 40, 3-10

**Einsiedel 15.30 Uhr** Bläsermusik auf dem Einsiedler

Weihnachtsmarkt, anschließend **17.00 Uhr** Weihnachtsliedersingen

## 22. Dezember

4. Sonntag im Advent

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!*

Philipper 4, 4-5

**Einsiedel 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** für alle Gemeindeteile

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

### Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu

*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.*

Johannes 1,14b

## 24. Dezember

Heilig Abend

**Einsiedel**

**14.00 Uhr Familienchristvesper** mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfarrer Dziubek

**17.00 Uhr Christvesper** mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde, Pfarrer Dziubek

**24. Dezember**  
Heilig Abend

**Berbisdorf**

ab 9.00 Uhr weihnachtl. Musik des Posaunenchores im Ort  
**14.00 Uhr Familienchristvesper** mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfarrer Schirrmeister  
**15.30 Uhr Familienchristvesper** mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfarrer Schirrmeister

**Reichenhain**

ab 9.00 Uhr weihnachtl. Musik des Posaunenchores im Ort  
**15.30 Uhr Familienchristvesper** mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfarrer Dziubek  
**17.00 Uhr Christvesper** mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde, Frau Escher  
 Kollekten für Brot für die Welt

**25. Dezember**  
1. Christtag

**Berbisdorf 6.00 Uhr Christmette** mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde  
**Reichenhain 7.00 Uhr Christmette** mit Verkündigungsspiel Erwachsener und Besinnung mit Uli Kahle  
 Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**26. Dezember**  
2. Christtag

**Einsiedel 9.30 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrer Schirrmeister  
**Reichenhain 10.00 Uhr Festl. Abendmahlsgottesdienst**  
 Kollekten für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

**29. Dezember**  
1. Sonntag nach dem Christfest

**Reichenhain 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** für alle Gemeindeteile  
 Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

**31. Dez.** Dienstag  
Silvester - Altjahrs-  
abend

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.* *Psalm 103,8*

**Einsiedel 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst**  
**Berbisdorf 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst** sowie **0.00 Uhr Offene Kirche** mit besinnlicher Blasmusik der Gruppe "Wechselndes Blech"  
**Reichenhain 16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst**, sowie **23.30 Uhr Silvesterandacht zum Jahreswechsel** mit Matthias Seyfert  
 Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

## 5. Januar

2. Sonntag nach dem Christfest

*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

*Johannes 1,14*

**Einsiedel 9.30 Uhr Gottesdienst**

**Reichenhain 16.00 Uhr Gottesdienst**

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

## 12. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias

*Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.*

*Römer 8,14*

**Berbisdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst**

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Herbrecht

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

## 19. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

*Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.* Johannes 1, 17

**Einsiedel 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst** mit Pfr. Schirrmeister

**Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst**

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

## 26. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*

*Lukas 13, 29*

**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Lobpreismusik, mit Leonore Stoll

**Berbisdorf 8.30 Uhr Gottesdienst**, anschl. Kirchenkaffee

**Reichenhain 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst**

Kollekten für die Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

## 2. Februar

4. Sonntag nach Epiphantias - Lichtmess

*Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.*

*Psalm 66, 5*

**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst**

**Reichenhain 16.00 Uhr Gottesdienst**

Kollekten für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

## 9. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphantias

**Einsiedel 10.00 Uhr Jugendgottesdienst** ausgestaltet von der Jungen Gemeinde, Uli Kahle und der Band Südring

**Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Herbrecht

Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

---

<b>Seniorentreff:</b>	Do, 19. Dezember, 14.30 Uhr Do, 16. Januar, 14.30 Uhr
-----------------------	--

---

<b>Bibelgesprächskreis:</b>	Nicht im Dezember! Do, 2. Januar, 19.45 Uhr
-----------------------------	--

---

<b>Treffpunkt 102:</b>	Nicht im Dezember! Do, 9. Januar, 19.30 Uhr – Wir lichteln aus
------------------------	---

---

<b>Kirchenvorstand:</b>	Do, 12. Dezember, 19.30 Uhr Do, 16. Januar, 19.30 Uhr
-------------------------	--

---

<b>Christenlehre: (1.-3. Klasse)</b>	Bis Weihnachten treffen sich die Kinder zu den Krippenspielproben, danach wieder zu den gewohnten Zeiten! mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i>
--------------------------------------	---

---

<b>Christenlehre: (4.-6. Klasse)</b>	Bis Weihnachten treffen sich die Kinder zu den Krippenspielproben, danach wieder zu den gewohnten Zeiten! mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr
--------------------------------------	---

---

<b>Konfirmanden Klasse 7:</b>	montags, 16.00 Uhr
-------------------------------	--------------------

---

<b>Konfirmanden Klasse 8:</b>	dienstags, 16.30 Uhr
-------------------------------	----------------------

---

<b>Flötenkreis: (in Einsiedel)</b>	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
------------------------------------	----------------------------------

---

<b>Treff Junger Erwachsener:</b>	Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
----------------------------------	--

---

<b>Kirchenchor:</b>	dienstags, 19.30 Uhr
---------------------	----------------------

---

<b>Kindergottesdienst:</b>	8. Dezember, 12. Januar
----------------------------	-------------------------

---

**A C H T U N G !** Ab Mitte Januar bis Ende Februar wird der **Kantoratssaal renoviert** und steht uns daher nicht zur Verfügung. Veranstaltungen finden im Rathaus statt oder in anderen Räumen. **Bitte beachten Sie die Aushänge und Abkündigungen.**

<b>Altenkreis und Frauen- dienst:</b>	Mi, 4. Dezember, 14.30 Uhr – dazu sind auch die Männer herzlich eingeladen! Mi, 8. Januar, 14.30 Uhr Mi, 5. Februar, 14.30 Uhr
<b>Frauentreff:</b> (in Reichenhain)	Nicht im Dezember! Do, 9. Januar, 19.30 Uhr – Wir lichten aus
<b>Vorschulkinderkreis:</b>	Jeden 2. Dienstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr
<b>Mütter in Kontakt:</b>	Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr im Jugendkeller (Fragen an Anja Herrmann ☎ 037209-4165)
<b>Mutti-Kind-Frühstück:</b>	Fr, 13. Dezember, ab 8.30 Uhr Fr, 10. Januar, ab 8.30 Uhr
<b>Gemeindegebet:</b>	Nach Absprache (Fragen an Familie Richter ☎ 037209-817449)
<b>Bibelgespräch:</b>	Nicht im Dezember! Mi, 29. Januar, 19.30 Uhr
<b>Kreis junger Erwachsener:</b>	Ab sofort wird der Kreis mit Reichenhain zusammengelegt. Bei Fragen bitte im Pfarramt melden.
<b>Lobpreisabend</b>	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags, ab 19.30 Uhr
<b>Flötenkreis:</b>	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor:</b>	montags, 19.30 Uhr
<b>Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“:</b>	Nicht im Dezember! Mi, 29. Januar, 16.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand:</b>	Fr, 6. Dezember, Fr, 10. Januar, Fr, 7. Februar Jeweils ab 19.00 Uhr
<b>Kindergottesdienst:</b>	Parallel zum Gottesdienst wird eine Kinderbetreuung angeboten.

<b>Christenlehre, 1. Klasse:</b>	montags, 15.00 – 16.00 Uhr
<b>Christenlehre, 2. Klasse:</b>	montags, 14.00 – 15.00 Uhr
<b>Mädelschar:</b>	donnerstags, 15.45 – 16.45 Uhr (Mädchen 3. – 6. Kl.)
<b>Die wilden Bibelkerle:</b>	montags, 16.00 – 17.00 Uhr (Jungen 3. – 6. Kl.)
<b>Konfirmanden Klasse 7:</b>	Sa, <b>7. Dezember</b> , voraussichtlich am Sa, <b>11. Januar</b> und <b>1. Februar</b> 2014, jeweils von <b>10.00 – 14.00 Uhr</b> Bitte vormerken: Am Samstag, 15. März 2014, ist Teenie-Tag.
<b>Konfirmanden Klasse 8:</b>	dienstags, 16.30 Uhr (in Reichenhain)

**Hinweis:** Bis Weihnachten treffen sich die Kinder zu den Krippenspielproben, danach wieder zu den gewohnten Zeiten!

**Einladung:** Ab Montag, **13. Januar 2014** können **alle sangesfreudigen und mutigen Kinder** um **16.00 Uhr im Kantorat Einsiedel** zu einem **Sängertreffen** kommen. Ziel ist es, so viele Kinder zu finden, dass wir bis Frühling ein **Singspiel** aufführen können. Wir werden natürlich Lieder singen, die Euch Spaß machen und auch im Gottesdienst auftreten. Dazu könnt ihr auch Freunde einladen. Vorher haben wir schon die Gelegenheit zum Kennenlernen während der Krippenspielvorbereitung. Viele Grüße, Eure Kantorin Dagmar Bayer.

## Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

<b>Bibelstunde:</b>	Mo, 2. Dezember, 19.30 Uhr Mo, 6. Januar, 19.30 Uhr bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2
<b>Gemeindeabend:</b>	Mi, 11. Dezember, 19.30 Uhr, bei Familie Bräuer Mi, 22. Januar, 19.30 Uhr, Familie Uhlig

## Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

<b>Frauennachmittag:</b>	Mo, 16. Dezember, 14.30 Uhr Mo, 20. Januar, 14.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst:</b>	Die Kinder werden separat eingeladen!

**Hinweis:** Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel im Pfarramt Einsiedel.

## Wir nahmen Abschied von:

- 12.11. Luise Marie Fröhlich aus Einsiedel, 6 Tage alt
- 13.11. Irene Klemm geb. Peinelt aus Einsiedel, 98 Jahre
- 29.11. Hermann Bischoff aus Erfenschlag, 77 Jahre

## Buchtipp

### Mein Buchtipp – nicht nur zu Weihnachten

**Fred Ritzhaupt: Willkommen daheim. Eine Übertragung des Neuen Testaments, die den Verstand überrascht und das Herz berührt.**

Die Bibel ist das Buch der Bücher. Bücher wollen gelesen werden. Und es lohnt sich, sie immer wieder in neuen Worten zu lesen. Die Übertragung des Neuen Testaments von Fred Ritzhaupt bietet mehr als nur eine neue Übersetzung. Sie hilft Einsteigern, weil sie sprachlich modern ist.

Sie hilft erfahrenen Lesern, weil sie auf Altbekanntes einen neuen Blick wirft. Fred Ritzhaupt war es besonders wichtig, die Intention des griechischen Urtextes zu erfassen.

Dazu hört er tief in die Originaltexte hinein, stellt Zusammenhänge her. Manchmal werden – klar erkennbar – der deutschen Übersetzung noch ein paar Worte hinzugefügt: So versteht man den Sinn sofort, wenn man den Satz liest. Das Evangelium wird nicht verwässert, sondern sehr persönlich und verständlich erzählt.

Zwischenüberschriften gliedern die

Bibelabschnitte. Dabei ist jeweils angegeben, welche Kapitel und Verse der dann folgende Abschnitt umfasst. In den einzelnen Texten gibt es keine Verzählung.

Das ist zwar ungewohnt, aber so lassen sich biblische Geschichten oder die Briefe sehr gut im Zusammenhang lesen. Und: Bücher wollen gelesen werden. Kurze Einführungen zu den einzelnen Büchern des Neuen Testaments und den Briefen bieten dem Leser zusätzliche Orientierung.

„Willkommen daheim“ ersetzt nicht die bekannten Übersetzungen wie z.B. die Luther-Bibel, die Elberfelder Übersetzung oder die Gute Nachricht. Aber sie ist eine wunderbare Ergänzung dazu.

Eine Bibel, die ich selbst sehr gerne verwende und aus Überzeugung empfehle (Kosten: ca. 13 Euro).



Veit Gruber

## Gemeinde-Wochenende der Reichenhainer in Schmiedeberg

Vom 20. bis 22. September trafen sich Mitglieder unserer Gemeinde zu einem Wochenende im „Martin-Luther-King-Haus“ in Schmiedeberg. Gemeinsam wollten wir über das Thema „Toleranz“ nachdenken. Mit dabei war auch Frau Findeisen mit ihrer Familie.



Nachdem alle Teilnehmer eingetroffen waren, hatte der Hausherr für uns und die anderen Hausgäste ein wohl-schmeckendes Abendbrot-Bufferet vorbereitet. Im Anschluss trafen wir uns zu einer ersten Aufwärm- und Kennenlernrunde. Pfarrer Dziubek las für Alt und Jung die nachdenkliche Geschichte „Der Teddy und die Tiere“ von Michael Ende. Zwischendurch stimmten wir auch immer wieder gemeinsam Lieder an. Auch fanden wir Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen über allerlei Alltagsgeschichten.

Am Samstag nach dem Frühstück traf Pfarrer Brenner als Referent bei uns ein. Als „Aufhänger“ zum Gespräch führten wir eine Toleranz-Wahl durch. Wir stimmten auf vorbereiteten Wahlzetteln zu verschiedenen Toleranzfragen ab, z.B.: „Ein gewisses Maß an Intole-

ranz ist notwendig“, „Toleranz funktioniert nur auf der Basis von Gegenseitigkeit“, „Wer für alles offen ist, ist nicht ganz dicht“. Interessant war die Auswertung der Antworten, zeigte sie doch vielfältige Betrachtungsweisen zum Thema. Danach diskutierten wir über Toleranz in den Religionen. Auch hier entwickelte sich eine lebhaftere Diskussion, die wir vielleicht in einem Gemeindeabend fortführen wollen. Als Abschluss des Vormittags verlas uns Pfarrer Brenner eine Predigt, welche er auch zu den „Tagen der Toleranz“ in Chemnitz gehalten hatte.

Nachmittags hatte Albrecht Buder auf dem ca. 12 km entfernten Schloss Kukuckstein eine interessante Sonderführung für uns organisiert. Dort erfuhren wir viel über die Geschichte der Burg, unter anderem über die gut erhaltene Freimaurerloge. Nach dem Abendessen beschlossen wir den Abend mit Spielen, Singen und der Betrachtung von Fotos aus unserem Gemeindeleben. Die Jugend hatte die Tischtennisplatte in Beschlag. Am Sonntagmorgen feierten wir gemeinsam mit der Ortsgemeinde Gottesdienst in der von George Bähr von 1713-1716 erbauten Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Heimfahrt an. Bestimmt wird uns das Thema „Toleranz“ auch in unserem Alltag öfters wieder begegnen ...

Matthias Seyfert

## Gebet für junge Familien

Wird unser Einsiedel immer jünger? Ich jedenfalls sehe immer wieder neue Gesichter – Pärchen, die ihr kleines Glück im Wagen vor sich herschieben oder am Bauch tragen. Wie geht es diesen jungen Familien? Mit einem neuen Leben und jedem Weiteren zieht viel Freude ein. Aber eben nicht nur – junge Eltern stehen vor neuen, ungeahnten Herausforderungen: Viele Entscheidungen müssen getroffen werden. Fragen, für die es keine schnellen Antworten gibt, an mancher Stelle fehlen Orientierung und Unterstützung für körperliche und emotionale Belastungsproben... In unserer heutigen Elterngeneration ist eine zunehmende Unsicherheit wahrzunehmen. Wer steht da mit Rat und Tat zur Hilfe? Nicht bei jedem sind Oma und Opa so greifbar nah oder da. Ich hoffe, dass viele Familien bei uns von sich sagen können, dass es ihnen einfach gut geht. Weil wir selber noch eine junge Familie sind, wissen wir um die Herausforderungen dieser besonderen Zeit und sind froh um alle Gebete und praktische Hilfe, die wir bisher erfahren

durften. Wir erleben, wie das Gebet uns trägt und all die liebevolle Hilfe hat unsere Herzen berührt.

Hat unsere Gemeinde die Liebesfähigkeit, um auch für andere Herzen da zu sein? Ich glaube ja! Diese Fragen habe ich vor Gott immer wieder bewegt. Bis ich eines Tages verstehen durfte, dass wir zu Beginn für all diese Familien beten sollen. Unser HERR weiß am besten, was jede einzelne Familie braucht und ich hoffe ER wird uns Stück für Stück zeigen, was unser Dienst für sie sein kann. Deshalb gibt es nun einen kleinen Kreis von Betern, die zu Hause regelmäßig für ein bis drei Familien beten. Da unser Kreis längst nicht für alle beten kann, suchen wir dringend weitere Beter! Alle vier Monate soll es ein gemeinsames Treffen geben.

Wenn du dich angesprochen fühlst und mitbeten möchtest, dann freue ich mich über einen Anruf (☎ 037209-703399). Dies soll auch eine Einladung an alle Familien sein, die den Wunsch haben, dass für sie gebetet wird.

*Susann Liebsch*

## Bildungsspender nicht vergessen

Wer seine Weihnachtseinkäufe in diesem Jahr über das Internet organisiert, sei auf den Bildungsspender hingewiesen. Wer sich über unser Konto zu den gewünschten Online-Shops klickt, kann ganz nebenbei und ohne weitere Kosten unserer Kirchengemeinde Spenden zukommen lassen.

Der Link lautet

[www.bildungsspender.de/kg1iedel](http://www.bildungsspender.de/kg1iedel)

Dann ganz einfach den gewünschten Online-Shop oder das Geschenk bei der Suche eingeben und anschließend zum Online-Shop verbinden lassen. Ein Dank an alle, die ihre Käufe bereits auf diesem Weg umsetzen!

## Informationen des Kirchenvorstandes zur Finanzsituation der Kirchengemeinde Einsiedel

Für 2014 erwarten wir an Einnahmen:

Kollekten für die eigene Gemeinde	12.200 €
Kirchgeld	20.300 €
Pacht- und Erbzinseinnahmen	21.000 €
Mieten	16.600 €
Erlöse aus der Papiersammlung	700 €
Bildungsspenden	100 €

Mit folgenden Ausgaben rechnen wir:

Heizung, Strom, Wasser, Abwasser usw.	10.900 €
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	3.500 €
Gebühren für die Kassenverwaltung	2.500 €
Büromaterial	1.500 €
Material für die allgemeine Gemeindegemeinschaft	2.100 €
Kredittilgung Kantorat	5.000 €
Kredittilgung und Zinsen	5.200 €
Pfarrhaus	
Gemeinde-PKW	1.800 €

Ein nicht unerheblicher Teil unserer Aufwendungen dient der Deckung der Gehälter unserer Mitarbeiter.

## Hilfe für Taifun-Opfer

Wer für die Katastrophe auf den Philippinen spenden möchte, kann auf das Konto der Diakonie Sachsen überweisen: Konto-Nr. 100 100 100, BLZ 350 601 90, KD-Bank Dresden.

## Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen **Dank** an alle Päckchenpacker, Helfer, Stricklieschen... Mein besonderer Dank gilt den beiden „Untersammelstellen“ Frau Grit Otte und Frau Christine Weigel für Ihre „Vorarbeit“. Zum Redaktionsschluss lag uns die genaue Anzahl der abgegebenen Schuhkartons leider noch nicht vor – aber über 1.000 Stück sind es!

Im Kindergottesdienst konnten wir 47,55 € für diese Aktion sammeln und davon drei Schuhkartons auf die Reise schicken!



## 24.12.2013 Ortsblasen in Berbisdorf

- 9.00 bis 9.15 Uhr: Untere Bachgasse
- ca. 9.30 bis 9.45 Uhr: Friedenseiche
- ca. 9.55 bis 10.10 Uhr: Ecke Lehngericht / Einfahrt zu Familie Schirrmeyer
- ca. 10.15 bis 10.30 Uhr: Lerchenweg
- ca. 10.40 bis 10.55 Uhr: Amselweg
- ca. 11.00 bis 11.15 Uhr: Berbisdorfer Kirchweg bei Hausnummer 8

## Hochwasserspender für den Kindergarten Einsiedel

Zur Sommernachtsmusik in der Berbisdorfer Kirche, am 26. Juli 2013, wurden 600,87 Euro Spenden zugunsten des von Hochwasser geschädigten Kindergartens in Einsiedel eingesammelt.



Auszug aus dem Dankschreiben der Einsiedler Kita: Ich möchte mich recht herzlich im Namen der Erzieherinnen, der Kinder der Kindertagesstätte Einsiedel für die Spende der Kirchgemeinde Berbisdorf bedanken. Da unser Kellerbereich komplett unter Wasser stand, ist alles was aus Papier und Holz bestand, dem Wasser zum Opfer gefallen. Natürlich sind auch alle elektrischen Geräte und die Haustechnik nicht mehr brauchbar. Wir werden von diesem Geld voraussichtlich neue Schränke und Regale für Wäsche kaufen. Mit freundlichen Grüßen, Ute Walther, stellv. Leiterin.

*P. Heidutzek*

Ein Königskind wird in einem Palast geboren:  
Die Weisen folgen ihrer Erfahrung  
und dem, was die Vernunft ihnen sagt  
– und gehen in die Irre.

**Was sagt mir das?**



Dem „gesunden Menschenverstand“ nicht immer das letzte Wort zu lassen – Vernunft und gesunder Menschenverstand, so wichtig sie sind für die Bewältigung des Alltags, sind menschliche Kategorien, nicht die Kategorien Gottes. Wir können Gott nicht immer verstehen, doch in Jesus hat er sich uns geöffnet, ist greifbarer geworden, verstehbarer.

## Macht auf die Tür und kommt herein! Bleibt draußen nicht und nicht allein!

Unsere Advents-Begegnungen finden jeweils in einer Wohnung statt. Wir sind etwa eine Stunde zusammen. Jung und alt sind herzlich eingeladen!

### Advents-Begegnungen in Berbisdorf

Jeweils 18.00 Uhr, Termine und Gastgeber:

- Mittwoch, 4. Dezember: Richard Weigand, Berbisdorfer Straße 92, *Einstimmung in den Advent*
- Freitag, 6. Dezember: Frank Vogelsang, Berbisdorfer Straße 109, *Heute ist Nikolaustag*
- Mittwoch, 11. Dezember: Veit Gruber, Lerchenweg 3, *Basteln und Hausmusik*
- Freitag, 13. Dezember: Martin Schirrmeister, Berbisdorfer Kirchweg 37, *Weihnachtliche Geschichten*
- Mittwoch, 18. Dezember: Erika Hahn, Berbisdorfer Straße 143, *Erzgebirgische Geschichten*
- Freitag, 20. Dezember: Andreas Schwebe, Berbisdorfer Straße 71, *Stallgeflüster an der Futterkrippe*



### Adventsbegegnungen in Einsiedel

Die Berbisdorfer Advents-Begegnungen sind so beliebt, dass sie in diesem Jahr Nachahmer finden. Auch Einsiedel beteiligt sich mit drei Terminen, jeweils 18.00 Uhr:

- Dienstag, 3. Dezember: Maria Zimmermann, Anton Herrmann-Str. 12
- Dienstag, 10. Dezember: Peter Ulbrich, Eibenberger Straße 46
- Dienstag, 17. Dezember: Wolfgang Brühl, Einsiedler Hauptstraße 85

### Der Erfenschlager Adventskalender

Liebe Erfenschlager, das Schönste an einem Adventskalender ist ein Türchen zu öffnen. Deshalb haben sich zwei Familien aus Erfenschlag gedacht, dass sie genau das wollen, nämlich ihr "Türchen" öffnen. Die Adventszeit ist zu kurz und zu schön, um abends allein zu Hause zu sitzen. Es soll ein zwangloser vorweihnachtlicher Abend mit netten Leuten werden. Kommt einfach "hereingeschneit"! Termine und Gastgeber sind in Erfenschlag, jeweils 19.30 Uhr:

- Dienstag, 3. Dezember: Familie Köhler, Albert-Junghans-Straße 5
- Donnerstag, 12. Dezember: Andreas Ullrich, Albert-Junghans-Straße 15

Bis dahin! Eure Sylke Rößner-Ullrich

---

## Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz  
 ☎ 037209-2855  
 ☎ 037209-688015  
 @ [kg.einsiedel@evlks.de](mailto:kg.einsiedel@evlks.de)  
 🌐 <http://www.einsiedel.kirche-chemnitz.de/>

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12, 14-16 Uhr  
 Di.: 9-12, 14-18 Uhr  
 Do.: 9-12, 14-16 Uhr  
 Fr.: 9-12 Uhr

### Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52  
 SWIFT-BIC: CHEKDE81XXX  
 Ktnr.: 356 500 14 52 / BLZ: 870 500 00  
 Sparkasse Chemnitz

---

## Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz  
 ☎ 0371-512354  
 ☎ 0371-5202152  
 @ [kg.chemnitz\\_reichenhain@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de)  
 🌐 <http://www.christus.kirche-chemnitz.de/>

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-11 Uhr  
 Do.: 10-17 Uhr

*Bei Bestattungsanmeldungen außerhalb der  
 Öffnungszeiten bitte wenden an: Fried-  
 hofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167,  
 ☎ 0371-533530*

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15.30  
 bis 16.30 Uhr zu sprechen, jedoch nicht am  
 26. Dezember 2013 und am 2. Januar 2014.  
 Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch  
 des Pfarrers wünschen.

### Bankverbindung:

IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20  
 SWIFT-BIC: GENODED1DKD  
 Ktnr.: 1631 100 020 / BLZ: 350 601 90  
 bei KD Bank

---

## Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz, ☎ 037209-688014

## Kantorin Dagmar Bayer

✉ Würzburger Straße 41, 09130 Chemnitz, ☎ 0371-91888033

## Gemeindepädagogin Gudrun Findeisen

✉ Grießbacher Straße 21, 09439 Amtsberg OT Wilischthal, ☎ 03725-786981

---

## Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain

Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek

Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762 @ [stolls@gmx.net](mailto:stolls@gmx.net)

Druck: Jahn Büroorganisation in Burkhardtsdorf, Auflage: 1100 Stück

Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Nächster Redaktionsschluss ist der 20. Januar.

## Martinsfest in Berbisdorf

Einen langen Zug durch Berbisdorf bildeten die vielen Kinder mit ihren Laternen. Sie folgten mit ihren Eltern oder Großeltern "St. Martin", der auf seinem Pferd voran ritt. Bei einem Halt unterwegs wurden leckere Hörnchen angeboten, die jedes Kind mit einem anderen teilen konnte. Martin hatte einst seinen warmen Mantel-Umhang zerschnitten und mit einem frierenden Bettler geteilt.

Als wir alle in der warmen Kirche angekommen waren, erfuhren wir durch einen eindrücklichen kurzen Film etwas von der Armut und Not der Kinder in Burkina Faso. Dieses Land in Westafrika gehört zu den ärmsten in der Welt. Der Verein "Kinderhilfe Westafrika e.V." setzt sich für Waisenkinder, Straßengungen und die Ausbildung von jungen Mädchen zu Schneiderinnen ein.

Da merkten wir, wie gut es uns geht und dass das Teilen in unserer Zeit ganz wichtig ist, denn auch wir können anderen helfen (Wer sich näher informieren und auch etwas spenden möchte, kann sich an mich wenden ☎️ 037209-81292).

Als wir dann auf den Berbisdorfer Spielplatz kamen, brannte dort schon ein großes Martinsfeuer fürs Stockbrot-Backen. Posaunenklänge, Rostbratwurst und Punsch erwarteten uns. Auch getrocknete Früchte, Tee und geschnitzte Figuren aus Burkina Faso konnte man erwerben.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern vom Berbisdorfer Verein und der Kirchgemeinde für das gelungene schöne Martinsfest.

*Martin Schirrmeister*

